

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1886**

16.11.1886

161.

# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 16. November 1886.

IV. Quartal. 126. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt:

# Die guten Freunde.

Lustspiel in vier Akten von Sardou, deutsch von Heinrich Laube.

Regie: Director Hancke.

### P e r s o n e n :

|                                               |                  |
|-----------------------------------------------|------------------|
| Caussade . . . . .                            | Herr Reiff.      |
| Cäcilie, seine Frau . . . . .                 | Fräulein Bruch.  |
| Benjamine, seine Tochter erster Ehe . . . . . | Fräulein Boch.   |
| Maurice Duval . . . . .                       | Herr Brasch.     |
| Dr. Tholosan, Arzt . . . . .                  | Herr Paul.       |
| Vigneur . . . . .                             | Herr Kürner.     |
| Eulalie, seine Frau . . . . .                 | Fräulein Wabel.  |
| Marécat . . . . .                             | Herr Lange.      |
| Raphael, sein Sohn . . . . .                  | Frau Brasch.     |
| Abdallah . . . . .                            | Herr Wassermann. |
| Lancelot . . . . .                            | Herr Schilling.  |
| de la Richaudière . . . . .                   | Herr Zelenko.    |
| Jenny } in Caussade's Diensten . . . . .      | { Frau Grösser.  |
| Laurent } . . . . .                           | { Herr W. Beyer. |
| Ein Gärtner . . . . .                         | Herr Hunfler.    |

Ein Dienstmann.

Die Handlung spielt in einem Landhaus bei Paris.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

### Preise der Plätze (für Werktag):

|                                   |            |                            |            |                            |             |
|-----------------------------------|------------|----------------------------|------------|----------------------------|-------------|
| Balkon-Fremdenloge . . . . .      | 4 M. — Pf. | Balkon-Stehplatz . . . . . | 2 M. — Pf. | Logen III. Rangs . . . . . | 1 M. 50 Pf. |
| Fremdenloge II. Rangs . . . . .   | 2 " 60 "   | Parterre-Logen . . . . .   | 2 " 50 "   | III. Rang. Seite . . . . . | 1 " — "     |
| Fremdenloge im Parterre . . . . . | 2 " 60 "   | Logen II. Rangs . . . . .  | 2 " — "    | IV. Rang. Mitte . . . . .  | — " 70 "    |
| Logen I. Rangs . . . . .          | 3 " 50 "   | Parterre-Sperre . . . . .  | 2 " 50 "   | IV. Rang. Seite . . . . .  | — " 50 "    |
| Balkon . . . . .                  | 3 " 50 "   | Parterre . . . . .         | 1 " 50 "   |                            |             |

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen. ☛

### Bekanntmachung.

Die geehrten Abonnenten, welche für das Jahr 1887 ihre Plätze **nicht** behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis längstens 1. Dezember d. J. bei der Großherzoglichen Hoftheater-Verwaltung **schriftlich** einzureichen. Erfolgt bis zur genannten Zeit keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1887 ausgefertigt.

Anfragen um Plätze u. s. w. wollen nach dem 1. Dezember an die Großherzogliche Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1887 ein **neues** Jahres-Abonnement auf den **Theaterzettel** eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark 10 Pf. beträgt und auf welches die Zettelträger Ende Dezember d. J. Unterzeichnungslisten vorlegen.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1886.

**General-Direktion des Großh. Hoftheaters.**

Mittwoch, den 17. November. Theater in Baden: 5. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt: **Der zerbrochene Krug**. Lustspiel in einem Akt von Heinrich von Kleist.  
**Das Versprechen hinter'm Herd**. Scene aus den österreichischen Alpen, mit Nationalgesängen, von Alexander Baumann.

Donnerstag, den 18. November, IV. Quartal, 127. Abonnements-Vorstellung.

**Ultimo**. Lustspiel in fünf Akten von G. von Moser.